

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 07.09.2023 im Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, Bremen**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Nr.: XIV/02/2023

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Jan Klepatz
Brigitte Grziwa-Pohlmann
Brunhilde Wilhelm
Tanja Häfker

Sachk. BürgerInnen

Thomas Bierstedt
Maria Kaufhold
Serdar Gecgin (Vertretung)

Vertreter § 23.5

Björn Tuchscherer

Verhindert ist:

Udo Schmidt (Vertretung Serdar Gecgin)

Gäste:

Jennifer Kammerer & Johannes Aderholz / Überseeinsel GmbH
Xenia Köstergarten / Die Senatorin für Kinder und Bildung

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/23 vom 24.07.2023

TOP 3: Trägeranhörung Erschließung Überseeinsel Stephanitor – öffentliche Straßen- und Entwässerungsplanung
dazu: Jennifer Kammerer / Überseeinsel GmbH

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Fachausschussangelegenheiten & Abstimmung der Verfahrensweise bzgl. Anfragen von Stellungnahme zwischen den Sitzungsterminen

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nichtöffentlich:

TOP 6: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Kurzfristig konnte Frau Köstergarten als Referentin der Senatorin für Kinder und Bildung zum Thema „Beschulung geflüchteter Kinder und Jugendlicher der Unterkunft Herzogin-Cäcilie-Allee“ gewonnen werden. Es wird vorgeschlagen diesen zusätzlichen TOP hinter dem TOP 3 einzuordnen und alle weitere TOP entsprechend zu verschieben. Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/23 vom 24.07.2023

Das Protokoll XIV/01/23 der konstituierenden Sitzung vom 24.07.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Trägeranhörung Erschließung Überseeinsel Stephanitor – öffentliche Straßen- und Entwässerungsplanung

Frau Kammerer unterstützt von Herr Aderholz, beide Vertreter der Überseeinsel GmbH, erklärt mit Hilfe einer Präsentation (Anlage 1) den aktuellen Erschließungsplan zur Ämteranhörung Erschließung Stephanitor bzgl. öffentlicher Straßen- und Entwässerungsplanung.

Begleitend und im Anschluss wurden unter anderem Fragen zu Grünfläche und Spielplatz, Wohneinheiten, KFZ- und Fahrrad-Stellplätzen, E-Ladestationen, Feuerwehruzugang und Trinkwasserstationen beantwortet.

Der Fachausschuss bekundete seine Anerkennung für das Konzept und wird die Umsetzung wohlwollend und unterstützend verfolgen.

Frau Wiedemeyer stellt den Antrag, der Planung zu öffentlichen Straßen- und Entwässerungsanlagen für die Erschließung Überseeinsel „Stephanitor“ in Bremen Walle, B-Plan 2519 A / E-Nr.ÜSS-2022-001 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Beschulung geflüchteter Kinder und Jugendlicher der Unterkunft Herzogin-Cecilie-Allee

Frau Köstergarten ist seit April 2023 bei der Senatorin für Kinder und Bildung für den Bereich Migration und interkulturelle Angelegenheiten angestellt.

Frau Köstergarten bezieht sich kurz auf die Historie zur Beschulung der Kinder und Jugendlichen der Zelt-Unterkünfte an der Herzogin-Cecilie-Allee sowie der Unterkunft an der Hans-Böckler-Str. Die Originalidee der Beschulung innerhalb der Unterkünfte hat sich als nicht durchführbar erwiesen, ebenso die Idee einer Willkommenschule.

Die enorme Fluktuation der Bewohner dieser Erstaufnahmeeinrichtungen lässt den Bedarf stark schwanken. Auch handelt es sich hier nicht um die Durchführung von Regelschulunterricht. Da diese Unterbringung nicht einem festen Wohnsitz entspricht, besteht keine Schulpflicht. Die Kinder und Jugendlichen sind meist traumatisiert, oft gänzlich ohne Sprachkenntnisse und brauchen Unterstützung beim generellen Ankommen. Dazu bedarf es auch besonderer Lehrkräfte, die bisher nicht zur Verfügung stehen.

Aktuell handelt es sich etwa um 20 bis 30 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren. Für sie wurden 3 Räume an der Schule Überseestadt, Stephanikirchenweide 8, organisiert. Da es am Lehrpersonal mangelt, findet bis dato keine Beschulung statt. Es ist geplant die Beschulung nach den Herbstferien zu starten.

Herr Klepatz verweist darauf, dass die Beschulung bereits für ab den 01. April 2023 von der Senatorin für Kinder und Bildung zugesagt wurde und unterstreicht die besondere Bedeutung eines solchen Angebotes für die Ankommenden und die Gesellschaft.

Frau Gzriwa-Pohlmann verweist auf die zum Herbst zu erwartenden Anstieg der Anzahl geflüchteter Personen und fordert auf, dies zu berücksichtigen.

Auf die Frage von Frau Wilhelm bzgl. des sehr langen Schulweges, erklärt Frau Köstergarten, dass es geplant ist, den Transport per Fahrzeug über die DRK durchzuführen.

Frau Köstergarten bedauert die bisherige Nichtumsetzung der Beschulung, verweist noch einmal auf die diversen Schwierigkeiten und unterstreicht den Willen zur Umsetzung ab nach den Herbstferien.

Kentnismahme

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Fachausschussangelegenheiten

- Bürgerantrag: Bitte um Unterstützung beim Wechsel der Hausverwaltung / Vermitteln zwischen Eigentümer und Mietparteien.

Es handelt sich um das im Oktober 2021 fertiggestellte Objekt „Cecilien-Quartier“ zwischen Kommodore-Johnsen-Boulevard und Herzogin-Cecilie-Allee mit 134 Wohnungen und diversen Gewerbeeinheiten. Eine Bewohnerin berichtet eingehend von teilweise massiven baulichen Mängeln, die weitestgehend seit dem Erstbezug bestehen und nicht behoben werden.

Bisher gab es zwei vom Besitzer initiierte Wechsel in der Hausverwaltung. Keine Hausverwaltung hat sich um die Behebung der Mängel bemüht. Aktuell ist die Firma Verwey, Duisburg für die Hausverwaltung zuständig. Laut Aussage berichteten diverse Bewohner, dass sie sich durch Antworten dieser Firma auf Ihre Reklamation bedroht fühlen.

Daraufhin gab es eine Unterschriftensammlung, der sich trotz Drohung ca. 75 % der Bewohner angeschlossen haben. Man wandte sich direkt an den Eigentümer Hansinvest,

Hamburg, informierte über die Sachlage, inkl. dreiseitige Mängelliste (Wohnungen) und einseitige Mängelliste (Restaurant) und forderte zur Behebung der Mängel und zur Rückmeldung auf. Bis dato gibt es keine Reaktion seitens Eigentümer oder Hausverwaltung. Der Fachausschuss Überseestadt wird gebeten, sich vermittelnd für die Belange der Bewohner einzusetzen. Das bisherige Auftreten der Hausverwaltung lässt daran zweifeln, dass hier eine angemessene Leistung zur Wohnlage und deren Pflege erbracht wird und dieser Mangel sich verstärken wird. Die Bewohnerin wies darauf hin, dass mehrere Bewohner einen Wegzug nach dem Ende der zweijährigen Mietverpflichtung anstreben, um die Situation für sich zu klären. Durch den aktuell angespannten Wohnungsmarkt würde das Problem aber nur auf den Nachmieter übertragen und bliebe für das Quartier bestehen. Der Fachausschuss signalisierte seine Betroffenheit und generelle Unterstützung. Gleichwohl unterstrich er den privatrechtlichen Charakter der Vertragssituation. Der Fachausschuss sagt zu, sich zeitnah mit dem Antrag vertraut zu machen und zieht eine Ortsbegehung in Erwägung. Der Antrag, inkl. des Anschreibens an den Hausbesitzer und der 4 Seiten Mängelliste wurde übergeben.

Kenntnisnahme

- Bürgerantrag: Teil 1 – Einrichtung eines absoluten Halteverbotes im Bereich Gutenfelsstraße 6/ Kommodore-Johnson-Boulevard
Der FA beschließt, mit Hinweis auf die hier vorhandenen Rettungswege eine entsprechende Beschilderung prüfen zu lassen / zu beantragen und gleichzeitig eine regelmäßige Kontrolle von Halteverboten anzumahnen.

Teil 2 – Fußgängerüberwege Kommodore-Johnson-Boulevard und im Bereich Überseepark / Skatepark
Die FA-Mitglieder sehen eine besondere Gefährdung von Fußgängern bei der Querung der Birkenfelsstraße und der Straße Am Winterhafen in Höhe Erstaufnahme-Einrichtung für Geflüchtete bzw. REWE-Markt. Hier sind in den Fußwegen auch taktile Blindenleitsysteme verbaut wurden, die aber zu keinem sicheren Übergang führen. Der FA beschließt sicherere Übergänge (Zebrastreifen oder Lichtzeichenanlage) über das Stadtteilbudget zu beantragen.
- Haushalts-Antrag zur Unterstützung von „jetzt hier“, im Rahmen von „Kultur vor Ort e.V.“ (Anlage 2)
Der FA ist sich einig, das Engagement von „jetzt hier“ weiter zu unterstützen, zumal weitere Aufgaben übernommen werden, wie die Betreuung der Überseewiese. Der FA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
- CDU-Fraktionsantrag: Maßnahmen zur Steigerung des Lärmschutzes, der Entschleunigung sowie der Verkehrssicherheit auf dem Kommodore-Johnsen-Boulevard (Anlage 3)
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- CDU-Fraktionsantrag: Mehr Sicherheit und Sauberkeit für den Spielplatz im Überseepark: Jetzt ein Rauchverbot ausweisen! (Anlage 4)
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Gemeinsamer Antrag LINKE & GRÜNE: Der neugestaltete Platz am Übergang zwischen Nordstraße und Hafenstraße soll zukünftig den Namen „Anna und Carl Stiegler-Platz“ tragen (Anlage 5)
Nach Diskussion um den zu kurzfristig kommunizierten Antrag / Begründung und fehlendem Quellennachweis beschließt der FA einstimmig diesen Antrag auszusetzen und in der nächsten FA-Sitzung zu behandeln. Frau Wilhelm kündigt an, dem Beirat hierzu eine vom Beirat beauftragte ausgearbeitete Liste weiterer Platzbenennungen vorzulegen.

Vorab durch das Ortsamt in Absprache mit den Mitgliedern des FA bearbeitet:

- Stephanikirchenweide - Straßenverkehrsordnung anlässlich Cargo BIKE IT! Festival 09./10. September – Kenntnisnahme FA Sprecher
- Veranstaltungen in der KABA-Halle, Hagstraße 1
Entscheidung per Umlaufverfahren: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmung der Verfahrensweise bzgl. Anfragen von Stellungnahme zwischen den Sitzungsterminen:

Frau Wiedemeyer verweist auf die gelegentliche Notwendigkeit von Entscheidungen zwischen den Sitzungsterminen. Je nach zu behandelnden Sachverhalt sollte die Verfahrensweise sinnvoll gewählt werden zwischen

- Anfrage Terminverlängerung
- Umlaufverfahren
- Entscheidung FA-Sprecher
- evtl. pauschale Zustimmung oder Kenntnisnahme

Letzteres könnte z.B. bzgl. Einrichtung/Abschaffung von persönlichen Behinderten-Parkplätzen zur Anwendung kommen. Es wurde kein Rahmen für die Verfahrensweise festgelegt.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Problematik „Anleger-Ponton-Gangway Landmarktower verursacht laute Geräusche“ ist erneut bei der WfB adressiert. Die Aufgabe zur Behebung der Geräusche wurde an bremenports übertragen. Aktuell erfolgt eine Überholung des Pontons.
- Aufstellung Warnschild „Achtung Gleise“ Cuxhavener über bremenports erneut angemahnt. Umgesetzt wurde: Schilder „Unebene Fahrbahn“ + „Fahrradfahrer absteigen“
- Inbetriebnahme Lichtsignalanlage Konsul-Smidt-Str./Überseetor angemahnt. Nach der zwischenzeitlichen Information (Stand 27.07.) gab es trotz frühzeitigen Antrag noch kein Stromanschluss. Laut Anruf (07.09.) ist nun Strom vorhanden. Das Genehmigungsverfahren unter Strom wird nun geplant.
- Verkehrsordnung Teilsperrung Hansator 07.09. 23:49h – 08.09. 05:19h bzgl. Nachtbaustelle hanseWasser. Kenntnisnahme
- Zukunftsquartier Piek 17 Beteiligungsverfahren: Frau Wiedemeyer informiert kurz über das anstehende Beteiligungsverfahren für das Gebiet Schuppen 17 und umzu. Zur Bürgerbeteiligung sind folgende Aktionen / Termine geplant:
 - a) Ideenworkshop inkl. Begehung am 25.09. ab 17:00 Uhr
 - b) Onlinebeteiligung ab 18. September bis 09. Oktober 2023

Vorab durch das Ortsamt kommuniziert:

- Empfehlungen Gestaltungsgremium Hilde und Franz zur Kenntnisnahme

Verschiedenes:

- Frau Wilhelm fordert das Ortsamt auf, beim Senator für Kultur nach dem Stand der Umsetzung des Erinnerungsortes ehemaliger Ullrichschuppen Ecke Revaler Straße / Memeler Straße zu fragen.
- Eine Teilnahme von FA-Mitgliedern an den Veranstaltungen, zu denen das DRK bzgl. der Bewirtschaftung der Zeitunterkünfte der Erstaufnahme Einrichtung einlädt, soll

sichergestellt sein. Frau Kaufmann, Frau Wilhelm und Frau Grziwa-Pohlmann erklären sich bereit dies zu übernehmen.

- Frau Wiedemeyer spricht kurz die Zuständigkeiten und evtl. Überschneidungen der einzelnen Fachausschüsse des Beirates Walle an. Dabei gilt es doppelte Bearbeitung / Ineffizienz zu vermeiden. Unter Anderem sollte dies Thema des Beiräte-Workshops sein.

Vorsitz:

Fachausschusssprecher:

Protokoll:

-Cornelia Wiedemeyer-

-Jan Klepatz-

-Tina Hierold-